

Verbundkatalog Kalliope

Schrenck, Kay von
Görlitz, 1940-11-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Göritz, 13. 11. 40.

Lieber Vater!

Bevor Du nach Blm. gefahren bist, hat ich Dich um Geld, vergele wenn ich noch einmal an kappe, aber ich fürchte Du hast etwas geschickt und es ist nicht angekommen. Ich bringe ziehen sich in allen Gärten.

In den nächsten Tagen konnte ich vorwiegend nichtlich zu meiner alten Feldtruppe zurück, dass heißt

OP 21. 12. 1888
drei Wochen Front in Lüneburg, hoffent-
lich über Weihnachten, Ich werde
mich sehr freuen Dich besuchen
zu dürfen. Ist von Deiner Reise
nach Norden nichts Edeles, ich freue
mich in jeder Beziehung für
Dich, dass die Befriedigung und
Dein inneres gefunden hast. Bis
Weihnachten! So long,

Dein Herz.